

Arbeitsblatt Trachtpflanzen

Teil47

1. Die Heidenelke ist eine Pflanzenart die zu welcher Familie gehört?

Die Heidenelke ist eine Pflanzenart, die zur Familie der Nelkengewächse gehört.

2. Fülle den Lückentext aus!

Die Heide-Nelke wächst als ausdauernde **krautige** Pflanze und erreicht Wuchshöhen von 10 bis 40 cm. Der kurz **behaarte** Stängel ist nur am Grund verzweigt. Die gegenständig am Stängel angeordneten Laubblätter besitzen eine bis 2,5 cm lange, schmal linealische, dicht kurz behaarte Blattspreite. Die **gestielten** Blüten stehen **einzeln** oder zu wenigen in rispigen Blütenständen zusammen. Am Grunde des **Kelchs** befinden sich zwei Hochblätter, die häufig auch als **Kelchschuppen** bezeichnet werden; sie sind **eiförmig**, nur halb so lang wie der 12 bis 18 mm lange Kelch und besitzen eine aufgesetzte Granne.

3. Die Blüte ist radiärsymmetrisch und fünfzählig mit doppelter Blütenhülle.

Was bedeutet das?

Die Radiärsymmetrie (auch Drehsymmetrie) ist eine Form der Symmetrie, bei der die Drehung eines Objektes um einen gewissen Winkel um eine Gerade (Drehachse, Symmetrieachsen) das Objekt wieder mit sich selbst zur Deckung bringt. Diese Achse verläuft durch den Flächen- oder Volumen-Schwerpunkt des Objektes.

4. Wann ist die Blütezeit der Heidenelke und was ist an der Blüte besonderes?

Die Blütezeit reicht von Juni bis September. Die Blüten schließen sich abends.

5. Im Flach- und Hügelland ist die Heidenelke wo zu finden?

Im Flach- und Hügelland ist sie häufig auf bodensauren Sandtrocken- und Silikatmagerrasen zu finden.

6. Welche Böden meidet die Heidenelke?

Die Heide-Nelke meidet kalkhaltige Böden.

7. Sie überdauert den Winter als Hemikryptophyt. Was bedeutet das?

Bei Hemikryptophyten (auch Hemicryptophyten) (griech. *hémi* = halb, *krýptos* = verborgen; *phyton* = Pflanze) handelt es sich im Gegensatz zu Geophyten um Pflanzen, deren Überdauerungsknospen an der Erdoberfläche liegen. In der Regel sind diese von Schnee, Laub oder Erde als Witterungsschutz bedeckt.

8. Die häufig vormännlichen Blüten werden von welchen Insekten besucht und was benötigen die Samen um zu keimen?

Die häufig vormännlichen Blüten werden von Insekten, insbesondere Faltern und Bienen, bestäubt. Ihre Samen benötigen Kälte, um zu keimen.

9. Welche Stiftung kürte die Pflanze zur Blume des Jahres 2012

Die Loki-Schmidt-Stiftung in Hamburg kürte die Pflanze zur Blume des Jahres 2012.